

Zum Umgang mit Konflikten – ein Leitfaden für Eltern

Immer wieder erfahren Eltern von Konflikten in schulischen Situationen, die für das eigene Kind belastend sind. Dieser „Leitfaden“ soll vorstellen, welche Möglichkeiten der Klärung von Konflikten in der Schule vorgesehen sind und an wen sich Ihr Kind oder Sie sich wenden können.

Wo liegt das Problem? Versuchen Sie, im Gespräch mit Ihrem Kind zunächst genauer herauszufinden, worum es sich handelt. Überlegen Sie gemeinsam, wie am besten zu verfahren ist. Bei organisatorischen Fragen (zu Hausaufgaben, Terminen für Referate oder Klassenarbeiten, schulischen Veranstaltungen) finden die Kinder/Jugendlichen in der Regel leicht im Gespräch mit ihresgleichen oder durch einfache Nachfrage bei den Lehrkräften die Antwort. Unter Umständen können Sie über die Klassenliste auch Kontakt mit anderen Eltern aufnehmen.

Konflikt – was nun? Im Konfliktfall, das heißt, wenn das Problem nicht durch eine einfache Auskunft, Verabredung oder Vereinbarung zu klären ist, hat Ihr Kind verschiedene Möglichkeiten selbst aktiv zu werden. Ermutigen Sie Ihr Kind, selbst die Initiative zu ergreifen und den Konflikt zu lösen. Wenn es damit Erfolg hat, erlebt es sich als „selbstwirksam“, entwickelt Selbstvertrauen und wird mit dem nächsten Problem erfahrener und gelassener umgehen.

Ihr Kind findet einen **Konflikt-Leitfaden im CK-Jahresplaner**. Vielleicht besprechen Sie diesen Leitfaden mit Ihrem Kind. Kennt es die angeführten Verfahren, vertraut es den dort bezeichneten Personen?

Wie unterstütze ich als Mutter oder Vater? Wann immer Ihr Kind selbst die Initiative zur Klärung eines Konfliktes ergriffen hat: Erkundigen Sie sich, welche Erfahrungen es damit gemacht hat, ermutigen Sie es, falls nötig nachzuhaken, oder werden Sie, falls Sie es für nötig halten, selbst aktiv. Vermeiden Sie es möglichst, ohne das Wissen Ihres Kindes aktiv zu werden und binden Sie das Kind möglichst stark in die Konfliktlösung ein. Die Frage, wieviel elterliche Unterstützung das Kind braucht, hängt dabei von vielen Faktoren, z. B. vom Alter, ab.

Bitte beachten Sie, dass die Schule bei einem **Verdacht auf Mobbing** um eine möglichst schnelle Meldung bei einer der Ansprechpersonen bittet (Contigo-Lehrkräfte, Klassenleitungen, Team Schulseelsorge und Beratung). Bei einem ungelösten, schweren oder anhaltenden Fall kann Ihr Kind eine formelle Meldung durch Ausfüllen folgenden Bogens tätigen:

https://canisius.de/wp-content/uploads/2024/09/Canisius-Kolleg_Meldebogen_Mobbing_formell.pdf

Bitte mischen Sie sich selbst nicht in das Mobbing-Geschehen ein, auch nicht, indem Sie versuchen, das Geschehen mit anderen Eltern zu klären, da dies oft dazu führt, dass sich das Mobbing verstärkt.

Wer sind meine Ansprechpersonen in der Schule?

Falls Sie zu der Entscheidung kommen, dass Sie selbst aktiv werden möchten, finden Sie unten Ihre schulischen Ansprechpersonen. Dabei kann es sich natürlich um ganz unterschiedliche Situationen handeln, z. B. anhaltende Lernschwierigkeiten, eine belastende gesundheitliche oder familiäre Situation, anhaltende Schwierigkeiten innerhalb einer Klassengemeinschaft, antisemitische oder sonstige diskriminierende Äußerungen, etc. Bitte gehen Sie davon aus, dass die Klassenleitung grundsätzlich als Erstes anzusprechen ist und diese auch andere Akteure, wie z.B. das **Team Schulseelsorge und Beratung**, im weiteren Verlauf mit einbinden kann.

Darüber hinaus können die gewählten Elternvertretungen wichtige Ansprechpersonen für Eltern sein. Sie sind Ansprechpersonen für die Lehrkräfte in allen Angelegenheiten, die die Elternschaft der gesamten

Klasse betreffen. Zudem vertreten sie die Elternschaft der Klasse in Konflikten mit Lehrkräften und gegenüber der Schulleitung.

Im Gespräch mit den schulischen Ansprechpersonen können Sie klären, wie die Situation zu bewerten ist und welche Schritte unternommen werden können, um das Problem zu lösen.

Dabei können die folgenden Gesprächsregeln hilfreich sein:

1. Schildern Sie zunächst Ihre **eigenen Wahrnehmungen** und vermeiden Sie fertige Meinungen (z.B. über die Qualität des Unterrichts). Ihrem Gesprächspartner fällt es leichter, sich offen und sachlich Ihrem Anliegen zu widmen, wenn Sie viel mit **Ich-Botschaften** reden und abschätzige oder abwertende Kommentare vermeiden.
2. Lassen Sie sich die **Wahrnehmung** des Gesprächspartners zu der in Frage stehenden Situation oder zu dem Problem **schildern**. Fragen Sie aktiv nach und stellen Sie sicher, dass Ihr Gesprächspartner Ihr Anliegen/Ihre Sorge richtig verstanden hat.
3. **Verständigen** Sie sich am Ende des Gesprächs über **das weitere Vorgehen und treffen Sie konkrete Vereinbarungen**.

Bitte beachten Sie, dass die ISG als außerschulische verbandlich organisierte Kinder- Jugendarbeit von der Schule organisatorisch und inhaltlich komplett getrennt und unabhängig arbeitet. Die ISG hat ein eigenes Beschwerdemanagement, das Sie – ebenso wie Ansprechpersonen – auf der Webseite der ISG (<https://www.isg-berlin.com/>) finden.

Übersicht über mögliche Anlaufstellen

Wer?	In welcher Situation?	Kontakt
Fachlehrkraft	(Lern-)Schwierigkeiten/ Klärungsbedarf im betreffenden Fach	nachname@canisius.de
Klassenleitung	Lernschwierigkeiten, Verdacht auf Mobbing, Gesprächsbedarf bei einer besonderen familiären oder gesundheitlichen Situation	nachname@canisius.de
Team Schulseelsorge / Beratung (insbesondere für den Gymnasialzweig)	Bei Konflikten mit Lehrkräften, Verdacht auf Mobbing, besonderem Beratungsbedarf	Melanie Dölle: doelle@canisius.de Markus Gehlen: gehlen@canisius.de Christiane Suckow-Büchler: suckow-buechler@canisius.de
Team Schulseelsorge / Beratung (insbesondere für den ISS-Zweig)	Bei Konflikten mit Lehrkräften Verdacht auf Mobbing, besonderem Beratungsbedarf; Themen der Schulsozialarbeit	Sarah Picker: picker@canisius.de
Kinderschutzbeauftragte (insoweit erfahrene Fachkraft nach SGB VIII)	Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	Christiane Suckow-Büchler: suckow-buechler@canisius.de
Nachmittagsbetreuung	Konflikte in der Nachmittagsbetreuung, Gesprächsbedarf bei einer besonderen familiären oder gesundheitlichen Situation	roth@canisius.de
Elternvertretungen	Fragen, die eine Gruppe von Kindern/Jugendlichen oder eine ganze Klasse betreffen können	Bei den jeweiligen Elternvertretungen zu erfragen
Gesamtelternvertretung (GEV)	Fragen nach Zuständigkeiten, Ansprechpersonen etc.	vorstand@gev-canisius.de
Schulleitung	Wenn sich Konflikte mit Klassenleitungen oder dem Team Schulseelsorge / Beratung nicht klären lassen	Über das Schulsekretariat
Pater Rektor	Wenn sich Konflikte mit der Schulleitung nicht klären lassen.	Über das Büro des Rektors
Zuständige Abteilung der Senatsverwaltung für Bildung	Bei schulrechtlichen Fragen, die auf Ebene der Schulleitung oder durch den Rektor als Repräsentant des Trägers nicht zu klären sind.	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hier: Regionale Schulaufsicht Mitte; aktuelle Kontaktdaten im Internet abrufbar